

Zeitschrift: Aarauer Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürgergemeinde Aarau
Band: 80 (2006)

Rubrik: Chronik der Stadt Aarau 2004/05

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Balz Bruder

Chronik der Stadt Aarau 2004/05

Oktober 2004

3. Rund 8500 Pferderennfans erleben den Saisonschluss im Reiterstadion Schachen.
5. Die neue Kursführung der Busse 5 und 7 stossen im oberen Zelgli auf Unverständnis.
9. Die Aarauer Jugendsportwochen locken viele Sportbegeisterte an.
15. Mit «Aarau morgen» legen Nik Brändli, Judith Jean-Richard und Alexander Henz Denkanstösse für die weitere Entwicklung der Stadt vor.
16. Der Frauenchor Cäcilienverein feiert sein 75-jähriges Bestehen mit einem Konzert im früheren Saalbau.
19. Die Stadtmarketing-Organisation «Aarau aktiv» legt die Broschüre «Kinderfreizeit in Aarau» vor.
20. Der neue Kinderspielplatz im Kasinopark erhitzt die Gemüter.
23. In die 1976 und 1979 erbauten Wohnblöcken in der Telli werden rund 40 Millionen Franken investiert. Die Aarauer Privatschule «drive» feiert ihr 5-Jahr-Jubiläum.
25. Der Einwohnerrat «rettet» das Sozialprojekt «Bus im Park», indem er auf die Streichung der Subvention von 80 000 Franken verzichtet.

Gleichzeitig bewilligt das Stadtparlament 120 000 Franken für die Konkretisierung der Universitätspläne.

November

2. Gegen die Absicht des Stadtrates, das Ferienheim «Bellavista» in Ftan zu verkaufen, wird eine Petition eingereicht. Dennoch wechselt das Bergschulheim Anfang Jahr den Besitzer.
3. Der Rüeblimärt zieht Tausende Besucherinnen und Besucher in die Kantonshauptstadt.
6. Die 1824er Schützengilde lädt zur traditionellen Bescherung «Nuss, Nuss, Nuss, dr Schilling obedruf».
8. Gegen die Gewährung eines zinslosen Darlehens für eine neue Reithalle im Schachen ergreifen die Grünen das Referendum.
15. Die Ortsbürgergemeinde beschliesst, dass im ehemaligen Militär-Schiessstand im Schachen ein Fussballfeld und neue Garderoben entstehen sollen.
18. Ein Brandstifter sorgt für verheerende Schäden in der Kirche St. Peter und Paul.
22. Eine Bürgermotion, welche auf kommunaler Amtszeitbeschränkungen fordert, hat wegen

fehlender verfassungsmässiger und gesetzlicher Grundlagen keine Chance.

27. Die Städtepartnerschaft zwischen Aarau und Neuenburg besteht seit 20 Jahren und wird mit einem Konzert im einstigen Saalbau gefeiert. Am Tag des Kindes feiert Gross und Klein das 30-Jahr-Jubiläum des Kindergartens Telli.

28. Der Aarauer Souverän stimmt einem Kredit über 5,37 Millionen Franken für den neuen Bahnhof mit 4234 Ja gegen 856 Nein zu.

29. Anwohner führen Beschwerde gegen die geplanten Stadthäuser im Gönhardquartier.

Dezember

1. Die WSB hat grosse Pläne: Sie will an der Hinteren Bahnhofstrasse ein Bürogebäude mit 50 Wohnungen erstellen.

2. Christine Hänggi wird Leiterin der städtischen Schulen.

4. Eine Ausstellung im Forum Schlossplatz beschäftigt sich mit der Funktion von grünen urbanen Oasen.

8. Die «Weihnachtsstadt mit Herz» präsentiert sich bereits in der vierten Auflage. Auf dem Zeughaus-Areal soll ein neuer Stadtteil mit gemischter Nutzung entstehen.

11. Rund 200 Personen nehmen an der Weihnachtsführung für Familien des Verkehrsvereins teil.

26. Aarau erlebt ruhige Weihnachtstage.

27. Christine A. Jossen, die neue Kommunikationsbeauftragte der Stadt, hat ihre Arbeit aufgenommen.

28. Nach Abschluss seiner diplomatischen Karriere kehrt Botschaft Hansrudolf Hoffmann in seine Heimatstadt zurück.

31. Aaron S. Geissmann, Adjunkt der Stadtkanzlei, geht nach über einem Vierteljahrhundert bei der Stadt, in Pension.

Januar 2005

1. «Aarau tanzt»: Abermals startet die Kantonshauptstadt beschwingt ins neue Jahr.

3. Die Alte Kanti bereitet sich auf das Einsteinsche Annus mirabilis im Gedenken an 100 Jahre Relativitätstheorie vor.

11. Das Sozialprojekt «Bus im Park» startet mit neuem Konzept ins neue Jahr. Die Neue Kanti präsentiert ihr neues Logo.

12. Die Buchhandlung «Goldenes Kalb» kämpft ums Überleben. Stadtammann Marcel Guignard präsentiert die «Vision zur Aarauer Stadtentwicklung».

14. Die Theatergruppe «GaukeLaien» feiert ihr 20-Jahr-Jubiläum mit Molière.

20. Das AZ Medien Haus an der Bahnhofstrasse feiert die Aufrichte.

22. Am Rain 18 wird eine Gedenktafel zu Ehren von Heinrich Zschokke enthüllt.

25. Das Verwaltungsgericht lehnt Beschwerden gegen die Verkehrsberuhigung der Innenstadt ab.

Februar

12. Der Goldern-Laden existiert auch nach dem «Primo»-Rückzug weiter.

15. Eine Baumfällaktion zwischen Rüchlig und Kettenbrücke sorgt für rote Köpfe.

19. Viele kostümierte Kinder und noch mehr Konfetti machen den Aarauer Fasnachtsumzug zu einer farbigen Angelegenheit. Wegen des geplanten MittellandParks ist das Rolling Rock im Torfeld Süd gefährdet.

27. Der Aarauer Souverän bewilligt für eine neue Reithalle im Schachen ein zinsloses Darlehen von 850 000 Franken. Der Entscheid fällt mit 2381 Ja zu 2263 Nein knapp aus.

März

1. Die Rechnung 2004 der Ortsbürgergemeinde schliesst statt mit einem saftigen Defizit mit einem Überschuss von 60 000 Franken ab.

4. Eine Studie zeigt, dass das Stadtmuseum im Schlössli sein Potenzial nicht ausschöpfen kann. Es braucht bauliche und personelle Investitionen.

12. Der bekannte Rapper Stress lanciert im KiFF seine Tournee und stellt sein zweites Soloalbum vor.

15. Das Modegeschäft Leutwyler feiert sein 95-Jahr-Jubiläum.

16. Roland Müller löst Peter Schurter an der Spitze des städtischen Gewerbeverbandes ab.

21. Die Rechnung der Einwohnergemeinde erlaubt zusätzliche Abschreibungen von 16 Millionen Franken – dies vor allem dank einem erklecklichen Mehrertrag bei den Steuern. Der Einwohnerrat führt die Schulsozialarbeit im Primarschulhaus Telli und im Oberstufenschulhaus Schachen definitiv ein.

31. Die Aargauer Messe Aarau (AMA) zieht über 30 000 Besucherinnen und Besucher an.

April

1. Die Römisch-katholische Kreiskirchgemeinde bewilligt 3 Millionen Franken für die Renovation der Kirche St. Peter und Paul.

2. Der Stadtrat beantragt die Bewilligung eines zinslosen Darlehens für ein neues Stadion im Torfeld Süd.

9. Der Umbau des Pestalozzischulhauses wird eingeweiht. Düdül Steiner stellt seine Visionen für «lungo Aare» aus.

17. Der Quartierladen Chäs Wali im Scheibenschachen feiert sein 20-jähriges Bestehen.

30. Die Mai-Feier sorgt für Aufregung: Rechtsradikale stören den Umzug und werden verzeigt. Der Neubau der Freien Christengemeinde an der Delfterstrasse 14 wird eingeweiht.

Mai

1. «aarauinfo» bietet eine spezielle Stadtführung auf Einsteins Spuren an.

3. Das Bundesgericht entscheidet, dass die Altstadt Ende Jahr vom Durchgangsverkehr befreit sein soll.

9. Der Einwohnerrat bewilligt einen Projektierungskredit von 220 000 Franken für die Neugestaltung der Altstadtgassen.

13. An der Alten und Neuen Kanti geht die Uselütete über die Bühne.

19. In einer Umfrage zeigt sich, dass die Gemeinde Rohr eine Fusion mit Aarau bevorzugen würde.

20. Der Stadtrat legt Finanz- und Investitionsplan in zwei Varianten vor – Steuerfuss 100 oder 97 Prozent.

21. Das Festival Science et Cité zieht zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

27. Die Zschokke Bau AG verlegt ihren Sitz nach Aarau und kehrt damit zu ihren Wurzeln zurück.

29. Der erste Renntag im Schachen wird erfreulicherweise zum «Aargauer Tag». Im Scheibenschachen sollen in Bezug auf die Quartierentwicklung Nägel mit Köpfen gemacht werden: Gestaltungsplan, Zonenplan und Bauprojekt für die künftige Erschliessung liegen auf.

30. Der Stadtrat verlangt einen Kredit von 4 Millionen Franken für den Umbau des Rathauses.

Juni

1. Die Reformierte Kirchgemeinde wird künftig nur noch über drei Pfarrstellen verfügen. Die Gesellschaft zur Förderung des Stadtmuseums im Schlössli hat die Absicht, sich mit 700 000 Franken an der Erweiterung zu beteiligen.

3. Aarau und Rohr haben Fusionsgespräche aufgenommen.

5. Die 25. Aarauer Theatertage ziehen über 2000 Besucherinnen und Besucher an.

6. Die Ortsbürgergemeinde bewilligt knapp 1,5 Millionen Franken für die Entflechtung von Wildpark und Restaurationsbetrieb im Roggenhausen.

9. Die «Schwanbar» an der Aare nimmt bereits ihre dritte Saison in Angriff.

11. Die Literarische und Lesegesellschaft feiert ihr 100-Jahr-Jubiläum.

16. Aarau feiert das Eidgenössische Jodlerfest: An den vier wolkenlosen und heissen Festtagen werden gegen 200 000 Besucherinnen und Besucher registriert. Am Festumzug nimmt auch Bundespräsident Samuel Schmid teil.

20. Die Altstadt wird erstmals probeweise für knapp zwei Monate gesperrt. Der Einwohnerrat sagt mit 31 zu 12 Stimmen Ja zum Darlehen für die MittellandArena.

30. Die Stadt erlebt einen fulminanten Maienzug-Vorabend.

Juli

1. Der Maienzug ist nicht vom Wetterglück begünstigt, dennoch wird das Schönwetterprogramm durchgezogen – Bankett auf der Schanz inklusive.

3. Die Reformierte Kirchgemeinde feiert den Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Richard Nöthiger, der nach fast einem Vierteljahrhundert als Stadtpfarrer in den Ruhestand tritt.

5. Das Open-Air-Kino im Schachen bietet 40 sommerliche Filmnächte an.

7. Das Sommer-Freilichtspiel «Das Leben des Heinrich Pestalozzi» von Peter Voellmy feiert Premiere auf dem Schlossplatz.

8. Die Sommerakademie der Volkshochschule erfreut sich ungebrochenen Zuspruchs. Der Stadtrat will die grosse Abdankungshalle im Friedhof Rosengarten abbrechen.

11. Das Gästetelier Krone gibt es seit zehn Jahren. 540 junge Fussballerinnen und Fussballer besuchen das Sommercamp des FC Aarau.

14. Im Schachen steigt eine grosse Harry-Potter-Night.

15. Der Circus Knie gastiert traditionellerweise im Schachen.

25. Die Aarauer Pontoniere befinden sich auf der Elbe auf grosser Fernfahrt.

August

1. An der Bundesfeier bei der Echoline spricht mit Igor Muzek ein gebürtiger Slowene und Vertreter der zweiten Generation von Einwanderern.

6. Nach zweieinhalbjährigem Bestehen hat das Jugendkulturzentrum Wenk ein Facelifting hinter sich. «Musig i de Altstadt» zieht Alt und Jung an.

9. Der Stadtrat beantragt für knapp 3 Millionen Franken die Erweiterung des Feuerwehrmagazins.

10. Die Villa Bebié soll vom Pfarr- zum Mehrfamilienhaus werden.

11. Die Alte Kanti hat eine neue «Corporate Identity».

13. Ein Team der Velostation liefert erstmals Einkaufstaschen mit Elektrovelos nach Hause.

15. Die Astronomische Vereinigung Aarau feiert das 50-Jahr-Jubiläum.

21. Die Aarauer Pferdesporttage trotzen den widrigen Bedingungen.

22. Der Einwohnerrat wendet sich gegen eine Verkleidung der Markthalle zum Schutz vor Wind und Regen. Ebenso spricht sich das Stadtparlament gegen den Abbruch der Abdankungshalle aus.

26. Das Forum Schlossplatz befasst sich in einer Ausstellung mit dem Thema «Global Kids».

27. Der Pontonier-Fahrverein begeht sein 125-Jahr-Jubiläum.

29. Der Stadtrat setzt sich geschlossen für das Darlehen zugunsten des Stadionbaus aus. Zudem bewilligt er das Baugesuch für den neuen Bahnhof.

September

3. Die Ortsbürgergemeinde soll die Stadionparzelle im Torfeld Süd käuflich erwerben.

6. Die Bauarbeiten im Bereich Kettenbrücke Süd haben begonnen, voraussichtlich in einem halben Jahr wird die Altstadt gesperrt.

7. Aarau erinnert sich an 40 Jahre Theater, dies im Zusammenhang mit dem Erinnern an die Pionierzeit der Innerstadtbühne in den 60er-Jahren.

10. Der Kantonsschüler-Turnverein Aarau (KTV) feiert sein 175-jähriges Bestehen mit Jubiläumsball, Feierstunde und Cortège. – Urs Heller wird mit dem ersten Aarauer Kulturpreis ausgezeichnet. Das Modehaus Schild an der Kasinostrasse feiert nach einem grossen Umbau seine Wiedereröffnung.

15. Der Stadtrat schlägt eine etappenweise Sanierung des Rains vor, um den Aargauerplatz mit Kreisel zu entschärfen.

16. Ein zweitägiges Symposium befasst sich mit Werk und Wirken von Heinrich Zschokke.

25. Der Aarauer Souverän lehnt das 25-Millionen-Franken-Darlehen der Stadt für die Mittelland-Arena mit 3831 Nein zu 2824 Ja deutlich ab. In den Stadtrat werden (in dieser Reihenfolge) Beat Blattner (SP), Jolanda Urech (SP), Marcel Guignard (FDP), Michael Ganz (Pro Aarau), Carlo Mettauer (CVP), Rudolf Zinniker (FDP) und Lukas Pfisterer (FDP, neu) gewählt. Als Stadtmann wird Marcel Guignard bestätigt. Vizeammann bleibt Beat Blattner. Für den Umbau des Unteren Rathauses bewilligen die Stimmberechtigten einen Kredit über 4 Millionen Franken.

29. Der Markt Aarauer Gewerbetreibender öffnet seine Tore.

Künstlerische, alpinistische und politische Höchstleistungen stehen im Mittelpunkt der Aarauer Neujahrsblätter 2006. Künstlerische Höchstleistungen im 40 Jahre alt gewordenen Theater Tuchlaube, im Schaffen des Komponisten Max E. Keller und des Schriftstellers Konrad Falke; alpinistische Höchstleistungen in der Erstbesteigung von Jungfrau und Finsteraarhorn durch Mitglieder der Familie Meyer aus Aarau 1811/12; politische Höchstleistungen im 50-jährigen Wirken des Kulturkämpfers Augustin Keller. Pioniere sind das Thema des Architekturteils über die Geschichte der Riggenbach-Werkstätten. Pionierhaft waren schliesslich auch die Gründer der Literarischen und Lesegesellschaft Aarau, die die Tradition der Aarauer Neujahrsblätter hervorgebracht haben.

ISBN 3-03919-014-8



9 783039 190140